

Was wäre, wenn alle Menschen und Völker global mit ,Gesundem Menschenverstand', mit Weisheit regiert würden?

... dann hätten die Menschen die „unrechtmässig politisch definierte Daseins-Kultur“ wohl tiefgreifend hinterfragt – und zwar so:

Was braucht jeder Mensch persönlich für sein Leben und Dasein?

- Einen Lebens-Raum (mit Luft und Wasser und Nahrung und Rohstoffen (für Bekleidung, Behausung, usw. – dies gehört unbestritten zum Lebensrecht);
- darin ein Stück privat nutzbares Land (Grund und Boden) zum selber bewirtschaften („individuelle Wirtschaftswahrheit“ - Ernährungssouveränität), also
- das unbeschwerte, persönliche Nutzungsrecht am individuellen ‚Territorium‘ (vom „Naturgesetzgeber zugestandenes, absolutes Leasing-/Lizenzrecht“ – deshalb von jedem Menschen jedem andern uneingeschränkt zuzugestehen).

Was braucht die Zivilgesellschaft für ein funktionierendes Dasein?

Die Gesellschaften (Nationen) müssten gemäss dem „Urgesetz-Modell“:

- naturgesetzlich geordnet werden (Normalverteilung > Minimum-Gesetz); und
- naturgetreu organisiert werden (integre Kreis-Prozesse > Miliz-Prinzip); und
- neutral, unparteiisch betrieben werden („Global Economic Correctness); und
- gemeinschaftlich selbstverwaltet werden (Methode „Projektorganisation“!

... und hätten schliesslich selbst die folgende Erkenntnis gewonnen:

Nichts davon erfüllen Polit-Regimes (auch nicht das Schweizerische). Da Politik kein Menschenrecht sein kann (Politik hätte sonst auch Menschenpflichten zu beachten - und beides zu befolgen - wie jedes Gesetz dies erfordert), muss **politisches Handeln strikt untersagt** sein ...!

Vor diesem Hintergrund ist die folgende ‚Nachlese‘ zu verstehen (und vieles andere mehr ...).

(Dieser Internet-Artikel wurde auch den Print-Medien zur Verfügung gestellt)

„Nachlese“ zur Abstimmung „Bedingungsloses Grundeinkommen“

Von Heinrich STAUFFACHER *

Ein **Alt-Eidgenosse** erhebt schwere Vorwürfe gegen die Schweizer Regierung, und ihr *„durch und durch“* **politisch definiertes, anstatt neutrales Staatswesen:**

Ganzheitlich betrachtet zeigt sich nämlich, dass das Polit-Regime die Bürgerschaft äusserst unfair behandelt. Wenn im Detail Teilbereiche „gut ausschauen mögen“, dann entpuppt sich das bei näherem Hinsehen permanent als Irrtum. Da werden Gesetze nach Belieben definiert, ohne zu fragen, was für andere Gesetze dabei verletzt werden, d.h., allgemeingültige „Spielregeln“ (Ur-Gesetz) werden laufend - je nach Opportunität - während des Spiels geändert (und das stets zum Vorteil einiger, und zum Nachteil, also auf Kosten anderer – **das ist höchst unfair ...!**)

„Die Schweiz ist in keinster Weise mehr genossenschaftlich betrieben, obwohl das Land amtlich nach wie vor **„Schweizerische Eidgenossenschaft“** heisst“ ...! Das ist nicht im Sinne der „Erfinder der Schweizerischen Eidgenossenschaften“ – und schon gar nicht nach dem Grundprinzip von Genossenschaften, daselbst.

Zur Organisationsform von Genossenschaften (aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie)

Eine **Genossenschaft** ist ein Zusammenschluss von [natürlichen](#) (ev. auch [juristischen](#)) Personen, deren Ziel der **„Erwerb“** oder die wirtschaftliche, bzw. soziale Förderung der Mitglieder durch einen gemeinschaftlichen [Geschäftsbetrieb](#) ist.

(etwas verständlicher: „Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von Menschen, die durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb die wirtschaftliche und soziale Förderung der Mitglieder bewerkstelligen; quasi ein Verein zur gemeinsamen Nutzung der persönlichen Natur-Erbgüter zur Erlangung von Grundeinkommen“).

Das ist die Grundlage der „Direkten Volks- & Wirtschafts-Demokratie“ ...!

Die ordentlichen Stamm-Erben der Ur-Siedler auf dem Gebiet der Schweiz sind allein legitimiert, aus ihrem „Grund und Boden ein Einkommen zu erwirtschaften“ (*entsprechend den naturgesetzlichen Menschenrechten und Menschenpflichten...*) d.h., nur sie sind berechtigt, ihre naturgesetzlichen „Erb-Güter“:

- entweder selber zu bewirtschaften – **direkt und persönlich** (um damit eigenverantwortlich für ihren Lebensunterhalt aufkommen zu können ...)
- oder aber durch ‚Gutsverwalter‘ bewirtschaften zu lassen (gewählte Vertreter) – um aus dem „Grund-Anlagevermögen“ heraus ein ‚Einkommen‘ zu erzielen

(so wie „Gutsverwalter die Gutsbetriebe ‚managen‘, und die Erträge umgehend direkt auf die Konten ihrer ‚Gutsherren‘ fließen lassen“ - sollten ...).

Letzteres ist denn auch die **ureigenste Aufgabe von ‚Volks-Vertretern‘** in der **Original Demokratie**: „Neutrale statt politisch-parteiische ‚Bewirtschaftung‘ der Zivilgesellschaft“ (*Wirtschaftswahrheit / Global Economic Correctness*)!

Ein Regime, das seine „Erbgesetz berechtigten Bürger“ zwingt, für es und andere zu arbeiten - und dafür erst noch Geld kassiert - macht sich der **Sklaverei schuldig!** Ist unsere Regierung nicht fähig oder nicht Willens (oder ist es gegen politische Geschäfts-Methoden), ein faires Genossenschafts-System zu betreiben, wo jeder Genossenschafter **frei und ungezwungen** sich nur an jenen Unternehmungen/ Geschäften aktiv beteiligt, die er freiwillig befürwortet („Befürworter-Prinzip“)?

Die „Gesellschafts- u. Daseins-Grundlagen“ in einem Satz (allgemeingültiger Kern-Satz):

„Der Satz der Weisheit“

Kein Mensch ist legitimiert, noch kann einer vom anderen legitimiert werden, über Dritte oder deren „Natur-Erb-Güter“ zu bestimmen, zu verfügen, sie wirtschaftlich zu nutzen, sie zu besitzen, oder sie gar zu veräussern – denn jeder hat **gleiches Gegenrecht** – aus „**Natur-Gesetz**“ abgeleitetes Denken und Handeln ist **Weisheit... „ganzheitliche Daseins-Kultur“!**

© 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

Die Abstimmung zum „Bedingungslosen Grundeinkommen“ gab Anlass dazu, das herrschende Politregime hinsichtlich seines ‚Wirtschaftens‘ zu hinterfragen. Dabei ist ruckbar geworden, dass Erträge aus den Erb-Gütern, die allein den berechtigten Nachfahren persönlich zustehen, nicht auf deren „Daseins-Konten“ gutgeschrieben, sondern vom Regime kollektiv einbehalten, und politisch verwendet werden (ein wahrhaft dubioser Vorgang, der nicht rechtens sein kann)! Aber nicht nur das - die Bürger müssen das ganze Politsystem auch noch stetig subventionieren (Steuern, Zwangs-Gebühren, Zwangs-Abgaben, usw.), anstatt dass sie - im Gegenteil - **ordentlich vom System leben** könnten (hierfür sollte es doch geschaffen sein ...).

Das heisst nichts anderes, als dass die „Ernten der Erb-Güter geraubt werden, schon bevor sie geerntet sind“ (und solche Geschäftspraxis muss auch laufend noch finanziert werden – wer würde schon privat Geschäfte betreiben, in die er ständig mehr Geld ‚einschiessen‘ müsste, als er daran verdienen kann – und das erst noch ‚bedingungslos‘)?!

Jegliche Unternehmung muss grundsätzlich einem geschlossenen, integren Kreis-Prozess entsprechen und wirtschaftlich selbsttragend sein - also „ökonomisch optimiert“ ...!

In künftigen „Gesellschafts- und Daseins-Systemen“ soll kein Mensch mehr „Müssen müssen“, sondern sich ausschliesslich freiwillig an „Genossenschafts-Vereinen“ und Geschäften beteiligen, um sein Einkommen quasi als „Selbständigerwerbender Teilhaber“ zu erarbeiten. Auch soll niemand für etwas bezahlen müssen, wofür er keine adäquate, direkte Gegenleistung, persönliche erhält (natürliches, neutrales 1:1 Tausch-Prinzip - was unter parteiischer Politik schlicht unmöglich ist ...).

Politisch definierte Gesetze sind zementierte Torheiten; und, gemessen an der „absoluten Referenz ‚Naturgesetz‘ (Urgesetz)“, offenbart sich schlichtweg die „erbärmliche Dummheit“ derjenigen, die sie gemacht haben (und immer wieder dieselben Fehler machen - **Politikern mangelt es an Weisheit**, nicht an Schlaueit ...)!

Übrigens, überall wo „Ausnahmen von der Regel“ (von Gesetzen) gemacht werden, werden diese **Regeln zerstört!** Sie sind dann nicht mehr ‚integer‘ – nicht mehr als Gesetz zu gebrauchen (also konsequent zu handhabende ‚Spiel-Regel‘)! Die verheerendste Dummheit „von politischen Gesetzes wegen“ ist, dass der Mensch „**Helfen müsse**“ ... also ein „**Zwang zum Helfen bestehe**“ (illegitimes, ‚internationales‘ Zwangsgesetz)! Die Natur hat alle Geschöpfe mit den notwendigen Fähigkeiten ‚ausstaffiert‘, damit sie aus eigener Kraft (Über-) Leben können. Hilfe **darf und soll** natürlich geleistet werden, aber ausschliesslich **freiwillig** (sonst kommt sie ja nicht von ‚Herzen‘ ...)! (‚Institutionen‘ haben kein Herz - es sind nur ihre Menschen, also können nur die helfen ...)

Modellgesetz: „Die Welt ist wie ein globales Schachspiel“

Stell dir die Welt als „Erdkugel-Schachspiel“ vor. Jeder Mensch (Figur) hat sein Feld, das ihm seine Existenz dauerhaft sichert. Indem er sein Feld beackert (selber bewirtschaftet), gewinnt er seine Nahrung und alle Energie, die er zum Leben benötigt, durch die Nutzung der vorhandenen Ressourcen seines zugehörigen Umfelds („territoriales Nutzungsrecht / Lokalkompetenz“). Dies entspricht einem „Bedingungslosen Grund-Einkommen“ ... d.h., er kann – aufgrund seines „**Bedingungslosen Nutzungsrechts**“ - aus „seinem Grund und Boden“, und den zugehörigen Ressourcen, sein Einkommen selber erarbeiten (und auch dessen „Höhe“ selber bestimmen)!

Jeder kann sich ausreichend versorgen, keiner hat einen Grund, mehr Land und mehr Ressourcen zu beanspruchen, als jedem von Natur aus zusteht (Teilungspflicht/ Tausch-Prinzip). Man lebt friedlich nebeneinander, die wenigsten als „Einsiedler“, die meisten in ‚familiären‘ Gruppen. So sichern sie ihre wirtschaftliche Existenz bestmöglich gegenseitig ab – sie betreiben „Genossenschafts-Vereine“ (die beste und günstigste Lebensversicherung)! Sie spielen das „Spiel des Lebens“ auf die natürlichste Art und Weise - wie übrigens alle andern Geschöpfe auch („Modellgesetz“).

„Bis einer auf die ‚Idee‘ kommt, er könnte das Ganze kommerzialisieren“ (und damit reicher und ‚bedeutender‘ werden als alle andern). Er ‚behauptet‘ weite Teile an Land und zugehörigen Ressourcen „als sein Eigentum“, und lässt die naturgesetzlich Berechtigten ihr Land für ihn bewirtschaften. So müssen sie einen Teil ihrer Ernten dem ‚Raubrittertum‘ abliefern, ohne dafür eine gleichwertige, reale Gegenleistung zu erhalten (einseitiger, unredlicher, unfairer Handel / Missachtung naturgesetzlichen Gegenrechts).

Damit ist „Die Politik“ geboren („Raub-Politik / Raub-Kultur“) – und das „Welt-Schach“ wird nunmehr politisch (parteiisch) gespielt - nicht mehr neutral „Ur-Demokratisch“! Politiker lassen die Figuren gegeneinander antreten, sich bekämpfen und ‚umbringen‘, d.h., es wird „Krieg gespielt“! Die Sinnlosigkeit dessen wird einem erst bewusst, wenn man das Spiel zu Ende denkt: „Der siegreiche ‚König‘ hat am Ende niemanden mehr, der für ihn den Acker bestellt“ – d.h., er muss seine Nahrung selber produzieren und ernten (auch wenn „die ganze Welt jetzt ihm gehört“ ...)!

Das zeigt unbestreitbar, dass Politik nicht nur überflüssig, sondern sogar schädlich ist - für die Zivilgesellschaft und die „Individual-Wirtschaft“!

Daraus ergeben sich folgende Bedingungen und Handlungsweisen für künftige Generationen von Menschen - für schöpfungsgerechte und menschenwürdige Gesellschafts- und Daseins-Formen, bzw., für eine „Naturgesetz basierte Daseins-Kultur“:

Nach denselben Gesetzen, wie alle natürlichen Welten geworden sind, müssen auch die „Menschen-Welten“ geschaffen werden (jeder einzelne Mensch kann darauf ‚pochen‘)! ‚Abweichler‘ haben nur ein Daseinsrecht unter Ihresgleichen (in eigenen Kreisen, bzw. Welten), jedoch nicht in den Kreisen, wo jeder ‚Urgesetz‘ konform handelt. Damit haben politisch Handelnde in integren Zivilgesellschaften keinen Platz, sondern müssen eigene, geschlossene „Polit-Zirkel“ bilden - und diese „binnenmarktmässig“ selber betreiben - d.h., sie auch selber finanzieren (und zwar auch ohne ‚Einmischung‘ in die Welten der anderen).

Mit andern Worten, jede Partei soll ihre „Ideologie in eigenen Welten“ leben, und jeder Mensch kann sich freiwillig jenem „Verein“ anschliessen, der ihm am besten zusagt (und der ihn auch aufnehmen mag ...). So ist keiner „von Geburt an“ gezwungen, in einem „unpassenden Misch-System zu leben“, das er wider seinen Willen finanzieren, bzw. subventionieren muss! Das „Instrumentarium aus der Computer- und Informations-Technologie“ macht es endlich möglich, dass Gesellschaften und Völker, bzw. die ganze globale Wirtschaft, unpolitisch geführt werden kann. Die „Menschen-Welten“ müssen nur nach den neusten (im Grunde uralten) Erkenntnissen geordnet, organisiert und betrieben werden, dann sind sämtliche, sonst ausschliesslich durch Politik verursachten Probleme, „vom Tisch“. Es ist nur eine Frage von zeitgemässer Denk- und Handlungsweise (und vom persönlichen Charakter), ob eine höhere Kultur einmal Platz greife ...!

*Bis dahin behält Prof. Fritz Zwicky (sel.) mit seiner Behauptung: "Wir Schweizer sind **das dümmste Volk der Welt**", wohl bis auf weiteres recht ...*

- * *Nicht allein wegen des Namens ‚Stauffacher‘ fühle ich mich historisch verpflichtet, das Erbe der Ur-Eidgenossen zu verteidigen, sondern weil das Polit-Regime die **Originale Demokratie ‚Schweizerische Eidgenossenschaft‘** schlicht ‚entartet‘ ist ...! Das verletzt mein Empfinden und das „Ur-Gesetz“ gleichermassen - bzw., **das fundamentale Menschenrecht und die elementare Menschenpflicht!** Im Polit-System ‚Schweiz‘ sind die ehemals freien Eidgenossen erneut zu **Sklaven** gemacht worden - nur dass jetzt „aller Gattung Politiker“ die Herrschafts-Allüren früherer Vögte angenommen haben – das Prinzip ist und bleibt jedoch dasselbe ...!*

Bedingungslos

Kein Mensch hat das Recht, anderen Bedingungen zu stellen, „über die Nutzung von Natur-Gütern jeder Art“ (Land: „Grund und Boden“; Ressourcen: „Nahrung, Rohstoffe, Luft, Wasser“; Energien: „physikalische, physiologische - und psychologische Human-Energie/Emotionen“) – denn Naturgüter „gehören nur sich selbst“ – resp. der Natur, (so auch der Mensch selbst – und so soll er sich von niemandem abhängig machen)!

Es gehört zu den „**Geschäfts-Methoden der Politik/Politiker**“, **absolut geltende Daseins-Bedingungen gem. Naturgesetz zu missachten** - und stattdessen „politisch definierte Bedingungen“ durchzusetzen! Die basieren auf dem Grundlagen-Irrtum, wonach Menschen ein „Besitzrecht an naturgegebenen Ressourcen“ behaupten dürften, und „über solchen ‚Besitz‘ bestimmen“ könnten!? Weiter nehmen sie sich sämtliche Vorteile heraus, sich daraus persönlich zu bereichern, indem sie mit dem „solcher Art angeeigneten Besitz“ kommerzielle Geschäfte betreiben!

Es ist **Raubgut** (seit den „Urzeiten des Raubrittertums“), was sie der Allgemeinheit vorenthalten - bzw. der individuellen Eigenbewirtschaftung entziehen! Es müsste „zur **unbeschwerten, direkten Nutzung** zurückgegeben werden“ - respektive, **bedingungslos** gleichmässig auf alle Menschen verteilt werden (**allgemeine Teilungspflicht / ausschliessliches Nutzungsrecht**). Im übrigen gilt das „beispielgebende ‚Atembedarfs‘-Prinzip“ (**Tausch-Prinzip**), wonach der Natur nur so viel entnommen werden darf, wie zum eigenen Leben persönlich benötigt wird (das gilt wie für die ‚Atemluft‘ genauso für alle übrigen ‚Lebens-Betriebs-Rohstoffe‘ ...)! Damit ist von Naturgesetzes wegen **definitiv ausgeschlossen**, dass ein einzelner Mensch über fremde Naturgüter verfügen, und über andere Menschen bestimmen darf, weil er sie **nicht besitzen** kann (**kein Besitzrecht, lediglich Nutzungsrecht, d.h. „Leasing“**)!

In der Missachtung dieses absoluten Grundrechts liegt die Ursache des ‚Unbehagens‘ gegenüber der Politik und jenen, die Politik betreiben. Den ‚Volksvertretern‘ muss Politik generell verboten sein! Sie haben nur als Gutsverwalter der naturgesetzlichen ‚Erbgüter‘ aller Bürger zu fungieren, also grundsätzlich keine parteiische Politik zu betreiben! Sie müssen lediglich dafür sorgen, dass die „**Gutsherren aus den Erträgen ihrer Güter**“ leben können (‚**Grund-Einkommen**‘), d.h., sie müssen nur ordentlich Wirtschaften - den „Gutsbetrieb quasi ‚**mündelsicher**‘ **managen** - Ressourcen ökonomisch einsetzen“. *Es ist unbestreitbar:*

**Politik ist kein Menschenrecht - und
das Leben ist kein ‚Wunschkonzert‘
Neutralität ist erste Menschenpflicht!**

**Das rechtfertigt einen grundlegenden System-Wechsel – vom
parteiischen Polit-Regime zum neutralen Demokratie-System
„Global Economic Correctness: Bedingungslose Wirtschaftswahrheit“**

Original Direkte Volks- & Wirtschafts-Demokratie

Grundlage sind die Menschen mit ihrer persönlichen Nahrungs-Basis: Sie bilden die elementaren Lebenskreise (funktionale Modelle), aus denen sich Gemeinschaften und ganze Gesellschaften zusammensetzen (nach demselben Ur-Modell). Jeder muss jedem Menschen **bedingungslos** ein gleiches, existenzielles ‚Revier‘ zugestehen - zur **unbeschwerten Nut-zung** für den eigenen, persönlichen Lebensbedarf (sonst müsste er ja selber darauf verzichten – Gegenseitigkeit / Gegenrecht)!

Zum persönlichen Revier zählt das Territorium mit zugehörigen Ressourcen, sowie der unabdingbare Um-Raum: „Die Atmosphäre“! Aus ihr lernt der Mensch - gleich ab seinem Eintritt in die Welt - das grundlegende, elementare Tausch-Prinzip: „Man kann nur so viel Atemluft ‚beziehen‘, wie man aktuell gerade benötigt - und man gibt genauso viel wieder an die Natur zurück“ (Zug um Zug)! So wie das „Atembedarfs-Prinzip“ muss auch der Umgang mit allen andern natürlichen Ressourcen funktionieren - also „nicht Mehr entnehmen, als jedem zusteht“).

(Wer das ‚Atembedarfs-Prinzip‘ intellektuell nicht versteht, der sollte seinen Atem so lang anhalten, bis er es praktisch begreift ...).

Bedingungslos von Jederman zu akzeptieren sind nur die Regeln des Urgesetzes (allgemeines Schöpfungs-Prinzip)! Politisch definierte ‚Gesetze‘ braucht niemand zu befolgen; verbindliche Spielregeln setzt die Zivilgesellschaft selbst fest: „Durch die Erziehung zu Gesellschaftstauglichkeit und Gesellschaftsverträglichkeit“ ihrer Mitglieder („Kultivierung vom Beginn an“). Im so gegebenen Rahmen ist alles Tun und **Handeln freiwillig**, kein Mensch hat einem andern etwas vorzuschreiben oder zu verbieten, wenn er von einer Sache nicht selbst betroffen ist! „Zwischenmenschliche Probleme“ werden **konstruktiv** durch Verhandlungen gelöst und durch **weise Urteile** entschieden - was auf der Basis der urgesetzlichen Definitionen und Bestimmungen leicht realisierbar ist ...!

Die Natur gibt ja vor, dass jedes Lebewesen zur Selbstständigkeit geschaffen ist (Autonomie) - d.h., grundsätzlich „selbsterwerbend“, was seine „Betriebsmittel“ betrifft (Luft, Wasser, Nahrung, Rohstoffe für Bekleidung, Behausung, usw.). All das steht jedem Menschen **bedingungslos** zu (wie jedem andern Geschöpf), und das hat kein Mensch zu ändern: „Es gilt absolut, immer und überall, und für alle gleich“ - es ist allein und ausschliesslich geltendes Naturgesetz (es braucht keine anderen Gesetze, denn es stammt vom „allmächtigen Schöpfer“, mit der Abkürzung „GOTT“! für:

„**Generalunternehmer für Ordentliches Teilen und Tauschen**“

... und jeder Mensch ist nur ein „Teilzeit-Angestellter“ dieser Unternehmung, bzw. ein **selbständiger Teil-Unternehmer** mit einem „im Grundsatz gleichen Vertrag“!

Also muss kein Mensch für einen andern arbeiten oder gar für seinen Lebensunterhalt zahlen - alle müssen nur alles Naturgegebene redlich teilen, und sollen bei Bedarf fair tauschen! Einseitige Politik ist grundsätzlich **grundlegend falsch**, gleichgültig von welcher Partei sie gemacht, bzw. bestimmt wird. Weil Politiker die jedem **bedingungslos zustehenden Grund-Anlagevermögen der Natur** den Menschen vorenthalten, müssten sie eigentlich **bedingungslos Ersatz leisten**, für entzogene (geraubte) Ernte-Erträge jeder Art (also indirekt doch „**Bedingungslose Grund-**

Einkommen“ ...)! Somit schuldeten die Polit-Regimes den **legitimierten** „National Erbberechtigten“ vor Ort eigentlich enorme Summen an Entschädigungs-Leistungen („bei persönlicher Einforderung oder **Erbteilung des National-Erbes** wäre das der ‚Konkurs‘ der Polit-Systeme“).

So schliesst sich ein „Welten-Kreis“ auf ganz eigenartige Weise, indem ich als nicht ‚Gottgläubiger‘ Mensch auf Umwegen doch „auf Ihn gestossen“ bin - allerdings nicht „in der Art der frommen Gestalt eines Religiösen“ - sondern durch die gewonnenen Erkenntnisse seiner

Eigenschaften, Funktionen und Wirkungen! (also dank ‚Modellgesetz‘)

(... darin also stecken alle „Gottheiten“ - und **darin darf und muss jeder glauben!** Dazu braucht es keine „Religiösen Ideologien noch Institutionen“ – es ist einfach die reale Welt und Wirklichkeit.) Also glaubet alle getrost an den „grossgeschriebenen GOTT“, als Abkürzung für:

„Generalunternehmer für Ordentliches Teilen und Tauschen“

... und handelt ausschliesslich nach dessen „**Original Spielregeln und Gesetzen**“ ...)

P.S. (nun muss sich auch niemand mehr entschuldigen, nicht religiös zu sein – man ist trotzdem kein „Ungläubiger“ – man ist ein „ganzheitlich aufgeklärter Gläubiger“.

Mein Konfirmations-Spruch lautete: „**Ist Gott mit dir, wer mag da gegen dich sein!**“!

Sool, 06.06.2016 / Heinrich Stauffacher